

Zeitschrift: Schweizer Schule
Band: 81 (1994)
Heft: 5: Jugendarbeitslosigkeit

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum

Vorschau

Redaktion «schweizer schule»

Dr. Leza M. Uffer, Postfach, 6332 Hagendorn,
Telefon 042-36 20 08, Telefax 042-36 20 45

Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler, Her-
racherweg 36, 8610 Uster
Dr. Joe Brunner, Amt für Bildungsforschung,
Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern
Dr. Peter Sieber, Oberer Deutweg 25, 8400 Winterthur
Dr. Silvia Grossenbacher, Mittlere Strasse 48,
4056 Basel

Verantwortliche Herausgeber

Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,
CLEVS, Zimmertalstrasse 2, 5060 Sarnen
Friedrich Reinhardt Verlag, Missionsstrasse 36,
4012 Basel

Abonnemente, Einzelnummern, Adressänderungen

Administration «schweizer schule», Reinhardt Media
Service, Postfach, 4012 Basel, Telefon 061-261 33 20,
Telefax 061-261 62 13

Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 78.– (11 Ausgaben);
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 88.–
Postcheckkonto: 40-145-7, Friedrich Reinhardt AG,
Zeitschrift «schweizer schule», Postfach, 4012 Basel
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie
bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administra-
tion eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonne-
ments gilt nicht als Abbestellung.

Anzeigenverwaltung

HpS, Kommunikation
Hanspeter Stettler, Im Bränneli 30,
8127 Forch, Telefon 01-98043 52,
Telefax 01-98043 53 oder Reinhardt Media Service,
Frau Angelina Guerra, Missionsstrasse 36, 4012 Basel,
Telefon 061-261 33 20, Telefax 061-261 62 13

Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte
Rezensionsexemplare und Manuskripte übernimmt die
Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

Copyright

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

Verlag

Friedrich Reinhardt Verlag, Basel/Berlin.

Mehr Markt in den Schulen

Diese Forderung wird seit einiger Zeit auch in
der Schweiz immer stärker erhoben. Wortführer
sind dabei u. a. *Thomas Straubhaar* und *Manfred
Winz*, welche ihre Thesen in der «schweizer
schule» begründen werden. Nun mag es für die
Linke leicht sein, solche Forderungen abzuleh-
nen. Schwieriger wird Stellungnahme für Ver-
treter des traditionellen Liberalismus. Einerseits
votieren sie heute auf vielen Bereichen für weni-
ger staatliche Einschränkungen und Zwänge,
welche die Wirtschaft zu ersticken drohen. Auf
der anderen Seite ist unser staatliches Bildungswesen eine Errungenschaft, die der Freisinn im
19. Jahrhundert mühsam erkämpfte. Aus dieser
Sicht wird *Rolf Dubs* als profilierter Bildungspol-
itiker und Erziehungswissenschaftler Stellung
nehmen. Ein Glücksfall, dass er gegenwärtig in
den USA lehrt; so kann er Beobachtungen aus
jenem Land beifügen, wo die Frage der stärkeren
Privatisierung des Bildungswesens besonders
intensiv diskutiert wird. *Bruno Santini-Amgar-
ten* beleuchtet das Thema aus der Perspektive
privater Schulträger, die trotz ihrer Unabhängig-
keit vom Staat auch Anliegen an den Staat ha-
ben.

Heft 6/94 der «schweizer schule» erscheint am
20. Juni 1994.